

DE

MORE

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL IM WIRTSCHAFTSJAHR 2015/16.

always one step ahead

Ausgewählte Finanzkennzahlen.

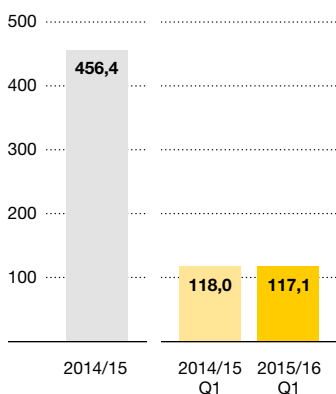
2

2014/15 (Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April 2014 – 31. März 2015

2014/15 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April – 30. Juni 2014

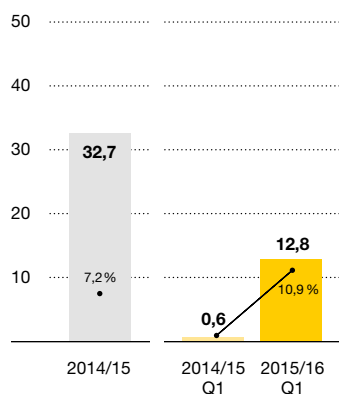
2015/16 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. April – 30. Juni 2015

Umsatz (in Mio. EUR)



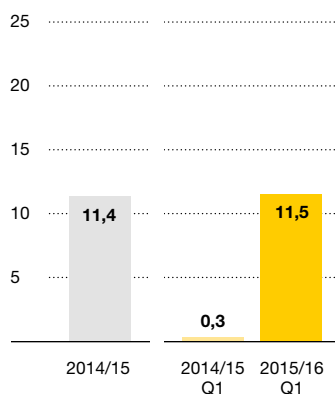
Der Umsatz lag mit 117,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

EBIT (in Mio. EUR) und EBIT-Marge (in %)



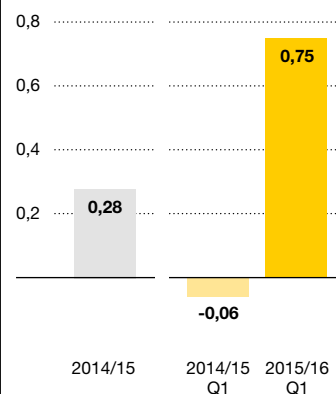
Das EBIT erhöhte sich signifikant auf 12,8 Mio. EUR, die EBIT-Marge stieg von 0,5 % über die angestrebte 10 %-Grenze.

Periodenergebnis (in Mio. EUR)



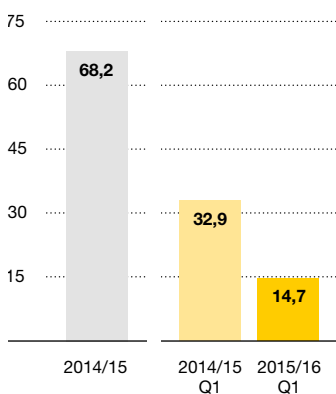
Das Periodenergebnis verbesserte sich von 0,3 Mio. EUR auf 11,5 Mio. EUR.

Ergebnis je Aktie (in EUR)



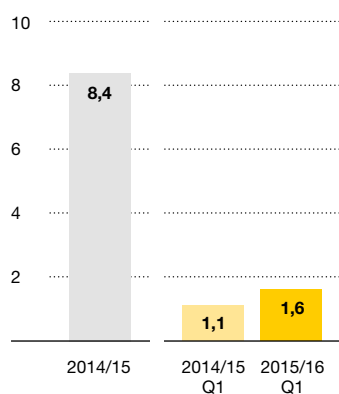
Das Ergebnis je Aktie war mit 0,75 EUR wieder deutlich positiv.

Free Cashflow (in Mio. EUR)



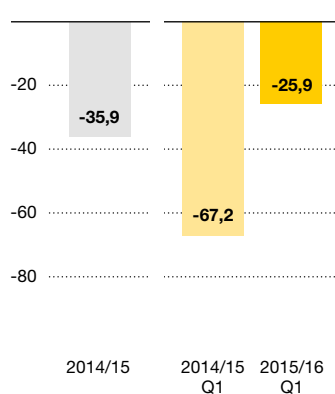
Der positive Free Cashflow in Höhe von 14,7 Mio. EUR zeigt die Finanzierungskraft.

Investitionen (in Mio. EUR)



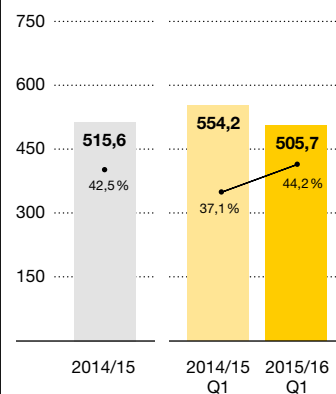
Die Investitionen blieben mit 1,6 Mio. EUR nach 1,1 Mio. EUR im Vorjahr auf niedrigem Niveau.

Nettoverschuldung (in Mio. EUR)



Die Nettoverschuldung wurde von -67,2 Mio. EUR um 62 % auf -25,9 Mio. EUR reduziert.

Bilanzsumme (in Mio. EUR) und Eigenkapitalquote (in %)



Die Bilanzsumme ging um 9 % zurück, die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 44,2 %.

Ausgewählte Finanzkennzahlen.

3

2014/15 (Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April 2014 – 31. März 2015

2014/15 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April – 30. Juni 2014

2015/16 Q1 (Erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. April – 30. Juni 2015

Ertragskennzahlen		2015/16 Q1	2014/15 Q1	+/-	2014/15
Umsatz	in Mio. EUR	117,1	118,0	-1 %	456,4
EBITDA	in Mio. EUR	16,9	4,8	256 %	61,5
EBITDA-Marge	in %	14,4	4,0		13,5
EBIT	in Mio. EUR	12,8	0,6	>500 %	32,7
EBIT-Marge	in %	10,9	0,5		7,2
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	15,0	2,7	459 %	19,9
Periodenergebnis	in Mio. EUR	11,5	0,3	>500 %	11,4
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	in Mio. EUR	9,8	-0,8	—	3,6
Ergebnis je Aktie ¹	in EUR	0,75	-0,06	—	0,28
Free Cashflow ²	in Mio. EUR	14,7	32,9	-55 %	68,2
Investitionen ³	in Mio. EUR	1,6	1,1	47 %	8,4
Mitarbeiter ⁴		3.494	3.336	5 %	3.545
On-Board Units ausgeliefert	in Mio. Stück	2,33	1,57	49 %	7,42
Geschäftssegmente		2015/16 Q1	2014/15 Q1	+/-	2014/15
Road Solution Projects (RSP)					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	14,9 (12,7 %)	24,4 (20,7 %)	-39 %	60,2 (13,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	-7,1 (-47,9 %)	-12,4 (-50,9 %)	42 %	-50,7 (-84,4 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC)					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	96,5 (82,4 %)	87,0 (73,7 %)	11 %	372,6 (81,6 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	19,5 (20,2 %)	12,9 (14,9 %)	51 %	82,2 (22,1 %)
Others (OTH)					
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	in Mio. EUR	5,7 (4,9 %)	6,6 (5,6 %)	-14 %	23,6 (5,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,5 (8,0 %)	0,1 (1,5 %)	369 %	1,3 (5,4 %)
Regionen		2015/16 Q1	2014/15 Q1	+/-	2014/15
Österreich ⁵	in Mio. EUR	9,0 (8 %)	8,8 (7 %)	3 %	38,2 (8 %)
Europa ⁵	in Mio. EUR	59,4 (51 %)	62,4 (53 %)	-5 %	234,0 (51 %)
Amerika ⁵	in Mio. EUR	26,1 (22 %)	23,3 (20 %)	12 %	92,6 (20 %)
Restliche Welt ⁵	in Mio. EUR	22,6 (19 %)	23,5 (20 %)	-4 %	91,6 (20 %)
Bilanzkennzahlen		30. Juni 2015	30. Juni 2014	+/-	31. März 2015
Bilanzsumme	in Mio. EUR	505,7	554,2	-9 %	515,6
Eigenkapital ⁶	in Mio. EUR	223,3	205,7	9 %	219,4
Eigenkapitalquote ⁶	in %	44,2	37,1		42,5
Nettoverschuldung	in Mio. EUR	-25,9	-67,2	62 %	-35,9
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	349,6	355,4	-2 %	357,3
Nettoumlaufvermögen	in Mio. EUR	217,3	179,4	21 %	209,9
Börsekennzahlen		2015/16 Q1	2014/15 Q1	+/-	2014/15
Anzahl der Aktien ⁷	in Mio.	13,0	13,0	0 %	13,0
Streubesitz ⁷	in %	36,9	38,1	-3 %	36,9
Ø Handelsvolumen ⁸	in Aktien	23.917	10.741	123 %	27.574
Schlusskurs der Aktie ⁷	in EUR	22,20	33,90	-35 %	23,85
Börsekapitalisierung ⁷	in Mio. EUR	288,54	440,70	-35 %	309,99
Performance der Aktie	in %	-6,9	-15,2		-40,4

1 Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen) zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 Q1 jeweils zum 30. Juni; 2014/15 zum 31. März 2015

5 Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz in %); Europa exkl. Österreich

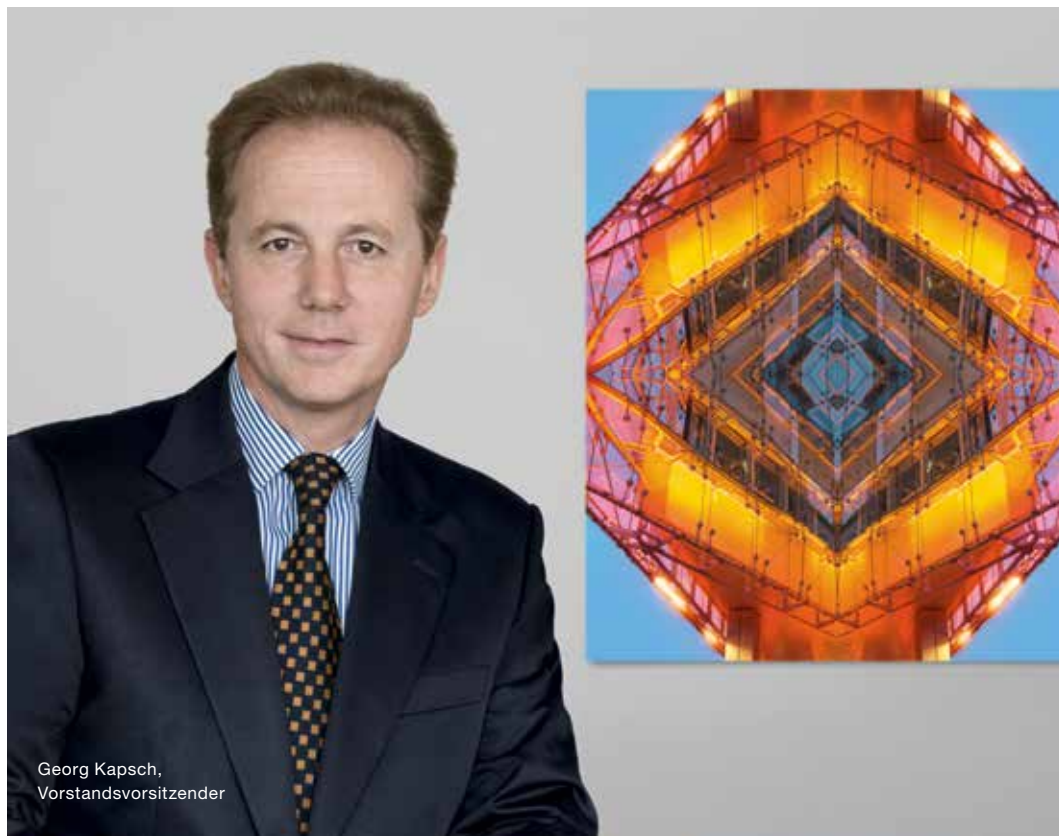
6 inkl. nicht beherrschender Anteile

7 Q1 jeweils zum 30. Juni, 2014/15 zum 31. März 2015; zusätzliche

Information zur Aktie siehe Seite 6

8 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch,
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 war in der Kapsch TrafficCom Group von großer Dynamik geprägt, und auch unsere Potenziale haben wieder zugenommen.

Das Programm 2020, mit dem wir im Vorjahr Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung initiiert haben, zeigt Wirkung: Die ersten positiven Effekte trugen wesentlich zur Verbesserung der Ergebnisse im ersten Quartal bei. Im April haben wir zudem die Strategie 2020 verabschiedet, mit der wir die Kapsch TrafficCom Group auf zukünftige Geschäftspotenziale ausrichten.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir einige Projekte gewonnen, die sich im ersten Quartal ebenfalls positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirkten. Und zu guter Letzt kann ich Ihnen berichten, dass die Wartezeit auf neue Großprojekte beendet ist. Erst gestern konnten wir bekanntgeben, dass wir im Rahmen des Programmes „CHARM“ für länderübergreifende Verkehrsmanagementsysteme in England und in den Niederlanden einen bedeutenden Auftrag gewonnen haben.

Projekte und Märkte. Im Berichtszeitraum haben wir erfolgreich an unseren bestehenden und den im Vorjahr neu gewonnenen Errichtungsprojekten gearbeitet. Dazu zählen das Großprojekt in Weißrussland, bei dem wir inzwischen mit der nächsten Ausbaustufe beauftragt wurden, und die Projekte in Australien und Neuseeland. Einen wesentlichen Anteil hatten auch die Projekte in den USA, zu denen im Mai der Auftrag für unsere erste End-to-End-Lösung in diesem Markt, für die Ohio River Bridges hinzukam.

Wir haben in den vergangenen Jahren in Nordamerika eine Größenordnung und Reputation erreicht, die sich in zunehmendem Geschäft widerspiegeln.

In Chile wurden wir im Mai mit einer Systemerweiterung beauftragt, und in Italien haben wir ein weiteres ITS-Projekt, ein automatisiertes Zufahrtssystem in der Stadt Prato in Betrieb genommen.

Die bestehenden Betriebsprojekte lieferten im ersten Quartal einen stabilen Umsatzbeitrag, zudem zeigte der Verkauf von On-Board Units wieder einen Aufwärtstrend. Nach zeitlichen Verschiebungen im

Vorjahr bewegen sich die Verkaufszahlen nun wieder auf dem Niveau von vor zwei Jahren. Das wirkt sich auch positiv auf die EBIT-Marge aus.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Umsatz lag im ersten Quartal mit 117,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Das EBIT verzeichnete eine enorme Verbesserung von 0,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 12,8 Mio. EUR. Wir haben es somit im Berichtsquartal geschafft, die EBIT-Marge über die angestrebte 10 %-Grenze zu heben. Diese Steigerung ist auf den Umsatzmix mit einem starken On-Board-Unit-Geschäft zurückzuführen, und auf die Umsetzung des Programmes 2020. Das Periodenergebnis betrug 11,5 Mio. EUR und das Ergebnis je Aktie, das im Vergleichsquartal des Vorjahres negativ war, erhöhte sich auf 0,75 EUR.

Die Bilanzkennzahlen wie Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung bestätigen die Stärkung der Kapsch TrafficCom Group und das Potenzial für zukünftige Vorhaben. Der Free Cashflow ist mit 14,7 Mio. EUR positiv, und die liquiden Mittel stiegen auf 100,4 Mio. EUR.

Programm 2020 und Strategie. Wir haben im vergangenen Jahr sowohl kurzfristig als auch langfristig wirkende Maßnahmen zur Ertragsstärkung und für unser zukünftiges Wachstum gesetzt. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen die ersten Erfolge. Wir haben beispielsweise durch Insourcing von Prozessen und Reduktion der bezogenen Leistungen die direkten Projektkosten gesenkt, unsere Profitabilität, aber auch Liquidität und Bilanzstärke dadurch weiter erhöht.

Im April haben wir unsere Strategie 2020 verabschiedet, die neben der operativen Exzellenz eine Stärkung unseres Kerngeschäftes vorsieht. Zusätzlich werden wir ein Geschäft mit Intelligent Mobility Solutions (IMS) aufbauen, mit neuen Geschäftsmodellen und integrierten Multi-Applikationslösungen. Die Zukunft liegt in der Erweiterung unserer Angebote von Autobahnen in Richtung Stadt. Unsere Kunden werden neben Behörden künftig auch Endnutzer sein.

Mit dem kalifornischen Unternehmen Streetline haben wir im April den Pionier für Smart-Parking-Lösungen übernommen, den wir nun weiterentwickeln.

Der Großauftrag, den wir gestern vermelden konnten, stärkt unser Kerngeschäft signifikant. Im Rahmen des grenzübergreifenden Programmes „CHARM“ erhielt Kapsch TrafficCom von der niederländischen Straßenbehörde den Auftrag und von der englischen

Straßenbehörde die Beabsichtigung zur Beauftragung, ein Verkehrsmanagementsystem zu liefern und installieren. Es handelt sich dabei um das erste integrierte Advanced Traffic Management System Europas. Dies ist nicht nur der größte Auftrag, den wir seit zwei Jahren erhalten haben, er hat auch strategische Bedeutung für die Kapsch TrafficCom Group. Wir erreichen damit eine weltweit anerkannte Position im Bereich TMS (Traffic Management Systems), wie wir sie auch bei ETC (elektronischer Mauteinhebung) haben.

Wir sind demnach am Weg, unsere Strategie 2020 zu implementieren. Die bestehenden Projekte werden wir in den kommenden Monaten weiterentwickeln. In Weißrussland und in Polen ist eine Fortsetzung des Systemausbaus beauftragt, die auch einen wesentlichen Beitrag zu Umsatz und Ergebnis des laufenden Wirtschaftsjahres 2015/16 liefern wird. Zudem erwarten uns Ausschreibungen und potenzielle Vertragsverlängerungen: In Slowenien wurde neuerlich eine Ausschreibung veröffentlicht, an der wir wieder teilnehmen werden. In Österreich läuft die Neuausschreibung des bestehenden Mautsystems und in der Tschechischen Republik ist eine Ausschreibung in Vorbereitung. Ein weiteres Großprojekt ist derzeit in den USA in der Angebotsphase und auch unsere aktive Ansprache potenzieller Kunden, wie wir das bereits in Weißrussland erfolgreich getan haben, entwickelt sich zunehmend.

Wir erwarten ein herausforderndes und chancenreiches Wirtschaftsjahr 2015/16. Die Ertragsstärke des Kerngeschäftes sollte uns dabei ausreichend Freiraum für Zukunftsinvestitionen geben.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

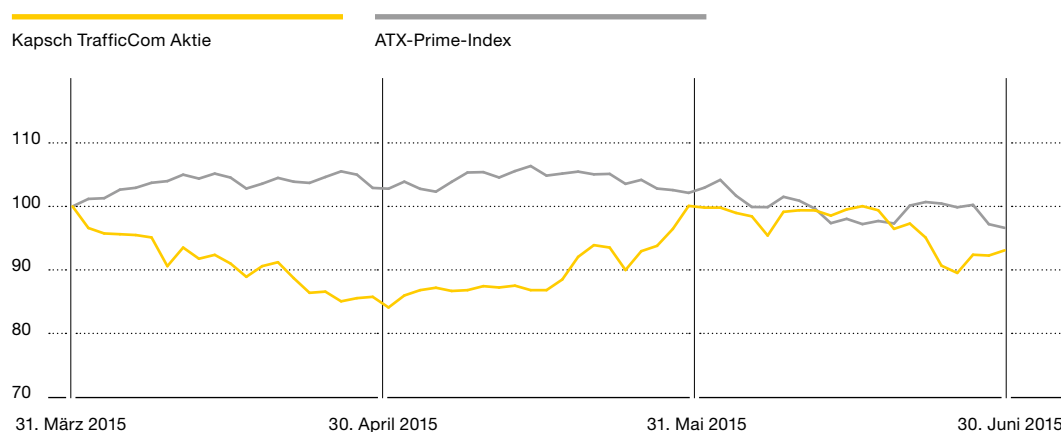
Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist in den österreichischen Indizes ATX Prime, ATX Global Players und in dem Nachhaltigkeitsindex VÖNIX enthalten.

Der Aktienkurs war im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 unverändert von hoher Volatilität geprägt. Der Wertaufholung im Vorquartal auf 23,85 EUR folgte im April ein Kursrückgang um mehr als 15 %, danach stieg der Kurs der Kapsch TrafficCom Aktie wieder auf das Niveau von Beginn des Geschäftsjahres. Zum Quartalsende am 30. Juni 2015 schloss die Aktie um rund 7 % tiefer bei 22,20 EUR. Das Börsenumfeld entwickelte sich im

Berichtszeitraum – bei deutlich geringerer Volatilität – ähnlich. Der ATX-Prime-Index und die internationalen Vergleichsindizes verloren ebenfalls im einstelligen Prozentbereich an Wert.

Die Anzahl der Aktien beträgt 13 Mio. Stück. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 63,1 % der Aktien. Die übrigen 36,9 % befinden sich im Streubesitz, wovon nach Information des Unternehmens rund 5,4 % seit Anfang Juli im Besitz von The Bank of New York Mellon Corporation sowie deren verbundenen Unternehmen sind. Die Börsikapitalisierung bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 22,20 EUR betrug zu Quartalsende 288,5 Mio. EUR.

Kursentwicklung im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 (Kapsch TrafficCom und ATX-Prime-Index)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX-Prime-Index am 31. März 2015 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie

Investor Relations Officer	Marcus Handl
Aktionärstelefon	+43 50 811 1120
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapschtraffic.com
Börseplatz	Wien, Prime Market
ISIN	AT000KAPSCH9
Börse-Kürzel	KTCG
Reuters	KTCG.VI
Bloomberg	KTCG AV

Finanzkalender

09. September 2015	Ordentliche Hauptversammlung für Wirtschaftsjahr (WJ) 2014/15
16. September 2015	Ex-Tag für Dividende für WJ 2014/15
23. September 2015	Erster Auszahlungstag für Dividende für WJ 2014/15
19. November 2015	Zwischenbericht WJ 2015/16 Q2
24. Februar 2016	Zwischenbericht WJ 2015/16 Q3
16. Juni 2016	Vorläufiges Ergebnis WJ 2015/16
07. September 2016	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2015/16

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 2015/16 (2015/16 Q1) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 117,1 Mio. EUR und lag damit um 0,7 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (2014/15 Q1: 118,0 Mio. EUR). Während sich der Umsatz im Segment Road Solution Projects (RSP) verringerte, konnten im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) gestiegene Umsätze verzeichnet werden.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Monaten wie folgt:

► Im Segment Road Solution Projects (RSP) verringerte sich der Umsatz von 24,4 Mio. EUR im Vorjahr um 38,8 % auf 14,9 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die Umsatzbeiträge für das Errichtungsprojekt in Weißrussland, für das Managed-Lane-Systemprojekt in Texas, USA, und das GNSS (Global-Navigation-Satellite-System)-Projekt in Frankreich lagen im Berichtsquartal unter jenen des Vorjahresquartals, da diese Projekte bereits weit vorangeschritten sind. Das Systemprojekt in Texas, USA, wird laufend in kleinen Etappen erweitert. Neu hinzugekommen sind die im Wirtschaftsjahr 2014/15 gewonnenen Projekte in Neuseeland (Tauranga), Australien (u. a. WestConnex M4-Autobahn, Sydney) und in den USA (New York State Thruway).

► Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) erhöhte sich der Umsatz von 87,0 Mio. EUR im Vorjahr um 10,9 % auf 96,5 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Wesentlich zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen haben der Komponentenverkauf sowie die laufende Erweiterung des polnischen Mautsystems. Der technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik, das Betriebsprojekt in Polen, der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich sowie das technische und kommerzielle Betriebsprojekt in Weißrussland lieferten unverändert stabile Umsatzbeiträge. Auch das Projekt in Südafrika trug im erwarteten Ausmaß zum Umsatz bei.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 2,33 Mio. Stück (2014/15 Q1: 1,57 Mio. Stück). Steigerungen wurden insbesondere in Nordamerika, Frankreich und Spanien verzeichnet, hingegen gingen die Verkaufszahlen in Chile gegenüber dem Vergleichszeitraum zurück.

► Im Segment Others (OTH) verringerte sich der Umsatz um 13,5 % und erreichte im ersten Quartal 2015/16 5,7 Mio. EUR (2014/15 Q1: 6,6 Mio. EUR). Der Rückgang resultierte aus der geringeren Produktion und Zulieferung für das GSM-R-Projekt der Kapsch CarrierCom im Vergleich zur Vorjahresperiode. Positiv zum Segmentumsatz beigetragen haben die Umsätze aus dem nicht-ITS-relevanten Geschäft der KTC USA Inc., im Wesentlichen aus der Betriebsüberwachung von Umwelteinrichtungen in den USA und in Australien.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 12,8 Mio. EUR aus (2014/15 Q1: 0,6 Mio. EUR). Die erfolgreiche Umsetzung des Kosteneinsparungsprogrammes ermöglichte somit im ersten Quartal 2015/16 eine EBIT-Marge von 10,9 % (2014/15 Q1: 0,5 %). Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wie folgt dar:

► Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von -7,1 Mio. EUR nach -12,4 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Die im vergangenen Wirtschaftsjahr neu gewonnenen Projekte trugen zu dieser Ergebnisverbesserung bei. Zudem waren erste Erfolge des Programmes 2020 sichtbar, das Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung beinhaltet. Die diesem Segment zugeordneten Aufwendungen aus Entwicklungsleistungen und Vorarbeiten für potenzielle Ausschreibungen sowie Aufwendungen für laufende Ausschreibungen konnten dennoch nicht vollständig gedeckt werden.

► Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 19,5 Mio. EUR (2014/15 Q1: 12,9 Mio. EUR). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf höhere Ergebnisbeiträge aus dem Komponentengeschäft zurückzuführen. Auch in diesem Segment spiegeln sich die positiven Effekte aus dem Programm 2020 bereits wider.

► Das Segment OTH leistete im Berichtsquartal einen Ergebnisbeitrag von 0,5 Mio. EUR (2014/15 Q1: 0,1 Mio. EUR). Den wesentlichsten Einfluss darauf hatte die KTC USA Inc.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von 1,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 2,3 Mio. EUR. Die Finanzerträge erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund des Gewinnes aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 3,3 Mio. EUR (2014/15 Q1: 0,0 Mio. EUR). Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einer Zunahme der noch nicht realisierten Fremdwährungsverluste in Höhe von -1,1 Mio. EUR (2014/15 Q1: -0,2 Mio. EUR).

Das Periodenergebnis konnte signifikant gesteigert werden. Insbesondere der Anteil, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist, erhöhte sich auf 9,8 Mio. EUR (2014/15 Q1: -0,8 Mio. EUR). Damit weist die Kapsch TrafficCom Group ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,75 EUR (2014/15 Q1: -0,06 EUR) aus.

Vermögenslage und Geldfluss.

Die Bilanzsumme verringerte sich zum Stichtag 30. Juni 2015 auf 505,7 Mio. EUR (31. März 2015: 515,6 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 223,3 Mio. EUR um 4,0 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum Ende des Geschäftsjahres von 219,4 Mio. EUR. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group von 42,5 % zum 31. März 2015 auf 44,2 % zum 30. Juni 2015.

Die größte Veränderung bei den Aktiva der Bilanz fand in den langfristigen Vermögenswerten statt. Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 10,9 Mio. EUR durch die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen aus dem weißrussischen Errichtungsprojekt über einen Zeitraum von 36 Monaten und die damit verbundene Verschiebung von lang- zu kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Zudem reduzierten sich die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte aufgrund der Veräußerung von Wertpapieren.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größte Veränderung bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten, die sich um 9,2 Mio. EUR reduzierten. Dies steht im Zusammenhang mit dem Rückkauf der Unternehmensanleihe in Höhe von 4,2 Mio. EUR sowie der Rückführung der Finanzierung für die Errichtung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Weißrussland. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um 4,9 Mio. EUR, die einerseits stichtagsbezogen aus dem Rückgang von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Projektgeschäft um 9,4 Mio. EUR resultieren, andererseits erhöhten sich die sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 5,9 Mio. EUR aufgrund offener Verbindlichkeiten an Minderheitsgesellschafter und der Übernahme von Verbindlichkeiten im Rahmen der Akquisition von Streetline, Inc., USA.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug 16,0 Mio. EUR. Wesentlichen Einfluss auf diese Entwicklung hatten das positive Ergebnis aus betrieblicher Geschäftstätigkeit sowie die Abnahme der langfristigen Forderungen und Vermögenswerte, die jedoch zum Teil durch die Zunahme der kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte kompensiert wurde. Zudem wirkte sich der Buchwertgewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren positiv aus. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit war im ersten Quartal durch den Verkauf von Wertpapieren sowie den Cashzugang aus dem Erwerb der Anteile an Streetline, Inc., USA, bestimmt und war mit 6,6 Mio. EUR positiv. Der Free Cashflow war mit 14,7 Mio. EUR ebenfalls wieder positiv. Die Abnahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten durch den Rückkauf der Unternehmensanleihe, Rückführungen von Projektfinanzierungen sowie die an Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende führte zu einem negativen Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von -17,5 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbestand erhöhte sich von 96,8 Mio. EUR zum 31. März 2015 auf 100,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2015. Der Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und die Erhöhung des Finanzmittelbestandes führten zu einem Rückgang der Nettoverschuldung auf -25,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2015 (31. März 2015: -35,9 Mio. EUR).

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. Juni 2015. *)

9

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	2015/16 Q1	2014/15 Q1
Umsatzerlöse	(5)	117.126	117.970
Sonstige betriebliche Erträge		3.306	3.068
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-3.361	2.218
Aktivierete Eigenleistungen		221	0
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-38.591	-58.593
Personalaufwand		-39.008	-36.554
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.129	-4.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-22.772	-23.357
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(5)	12.791	643
Finanzerträge		5.391	3.441
Finanzaufwendungen		-3.126	-1.535
Finanzergebnis		2.264	1.906
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-38	137
Ergebnis vor Steuern		15.017	2.686
Ertragsteuern	(13)	-3.545	-2.404
Periodenergebnis		11.472	282
Periodenergebnis, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		9.758	-755
Nicht beherrschende Anteile		1.714	1.037
		11.472	282
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,75	-0,06
Sonstiges Ergebnis:			
Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden:			
Währungsumrechnungsdifferenzen		-214	-263
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb		1.602	298
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:			
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen		611	-889
Umgliederung von kumulierten Nettogewinnen in das Periodenergebnis (Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten)		-3.318	0
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgegliedert werden		461	-118
Summe der Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-858	-972
Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:			
Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses		0	0
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0
Summe der Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(14)	-858	-972
Gesamtergebnis der Periode		10.615	-691
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		8.872	-1.740
Nicht beherrschende Anteile		1.743	1.050
		10.615	-691

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	30. Juni 2015	31. März 2015
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(6)	22.386	22.393
Immaterielle Vermögenswerte	(6)	69.143	71.250
Anteile an assoziierten Unternehmen	(7)	1.961	2.014
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(8)	23.712	23.099
Sonstige langfristige Vermögenswerte		17.242	28.138
Latente Steueransprüche		14.547	13.590
		148.991	160.485
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		46.509	47.670
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		209.826	205.387
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(8)	0	5.291
Liquide Mittel		100.415	96.765
		356.750	355.113
Summe Aktiva		505.741	515.597
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(9)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		86.321	77.449
		216.830	207.958
Nicht beherrschende Anteile		6.503	11.403
Summe Eigenkapital		223.333	219.361
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	79.792	88.985
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(11)	25.104	25.210
Langfristige Rückstellungen	(12)	1.692	1.661
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		4.453	4.657
Latente Steuerschulden		2.952	2.380
		113.995	122.892
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39.066	48.441
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		71.459	65.535
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		2.672	1.174
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	46.473	48.969
Kurzfristige Rückstellungen	(12)	8.741	9.225
		168.413	173.344
Summe Verbindlichkeiten		282.408	296.236
Summe Passiva		505.741	515.597

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Nicht be-	Summe
	Grundkapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Konzern- bilanzgewinn	herrsche- nde Anteile	
Stand 31. März 2014	13.000	117.509	-13.713	86.004	10.310	213.110
Dividende				0	-6.750	-6.750
Periodenergebnis				-755	1.037	282
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-52		13	-39
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-933		0	-933
Stand 30. Juni 2014	13.000	117.509	-14.698	85.249	4.610	205.670
Stand 31. März 2015	13.000	117.509	-12.184	89.634	11.403	219.361
Dividende				0	-6.663	-6.663
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen				0	21	21
Periodenergebnis				9.758	1.714	11.472
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			959		28	988
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-1.845		0	-1.845
Stand 30. Juni 2015	13.000	117.509	-13.070	99.391	6.503	223.333

Die Effekte aus dem Erwerb von Anteilen im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 resultieren aus dem Erwerb der kalifornischen Streetline, Inc. (siehe Erläuterung 15). Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q1	2014/15 Q1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12.791	643
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:		
Planmäßige Abschreibungen	4.129	4.108
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-106	-73
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-25	-160
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-1.022	-1.578
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	13.006	8.248
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-214	-328
Sonstige (netto)	4.222	496
	32.781	11.356
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-2.960	19.745
Zu-/Abnahme der Vorräte	1.161	3.157
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-8.604	1.700
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-483	67
	-10.887	24.670
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	21.894	36.026
Zinseinnahmen	313	445
Zinsausgaben	-1.331	-1.207
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-4.870	-1.473
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16.007	33.791
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Ankauf von Sachanlagen	-1.548	-1.011
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-19	-57
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	-208
Cashzugang aus dem Erwerb von Gesellschaften (abzüglich Zahlung für den Erwerb der Gesellschaft)	2.543	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	291	131
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	5.335	0
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	6.601	-1.144
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
An nicht beherrschende Anteile von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-6.663	-6.750
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	44	45
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-9.237	-5.263
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	892	1.299
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.490	-2.600
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17.454	-13.269
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	5.154	19.379
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Anfangsbestand	96.765	57.731
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	5.154	19.379
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1.504	307
Endbestand	100.415	77.417

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Erläuterungen

zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1 Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- ▶ Road Solution Projects (RSP)
- ▶ Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- ▶ Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, das von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden. Außerdem wird diesem Segment auch das nicht-ITS-relevante Geschäft der Gesellschaft Kapsch TrafficCom USA Inc. zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Lösungen, Systeme und Dienstleistungen für die Betriebsüberwachung öffentlicher Verkehrsmittel und Umwelteinrichtungen.

2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2015 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 zu lesen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2015 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt:

Neue/geänderte IFRSs	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
IAS 19	Leistungen an Arbeitnehmer (Änderung)
	1. Jänner 2015
Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010–2012	
IFRS 2	Anteilsbasierte Vergütungen
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse
IFRS 8	Geschäftssegmente
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwertes
IAS 16	Sachanlagen
IAS 24	Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen
IAS 38	Immaterielle Vermögenswerte
	1. Jänner 2015

Neue/geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011–2013		
IFRS 1	Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards	1. Jänner 2015
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Jänner 2015
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwertes	1. Jänner 2015
IAS 40	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1. Jänner 2015

Aus der Anwendung der neuen/geänderten Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ergeben.

4 Risikomanagement.

Die finanziellen Risiken, denen die Kapsch TrafficCom Group ausgesetzt ist, haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 nicht wesentlich verändert und sind in diesem beschrieben.

5 Segmentinformation.

2015/16 Q1	Road Solution	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Alle Beträge in TEUR	Projects			
Umsatzerlöse	14.914	96.495	5.717	117.126
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7.142	19.476	457	12.791

2014/15 Q1	Road Solution	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Alle Beträge in TEUR	Projects			
Umsatzerlöse	24.371	86.988	6.611	117.970
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12.394	12.939	98	643

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10 % der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q1			2014/15 Q1		
	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	20.431		x	19.426		x
Kunde 2	18.829		x	14.665		x
Kunde 3	8.222	x	x	14.568	x	x

6 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	30. Juni 2014
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	93.644	113.014
Zugänge	1.567	1.067
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	1.297	0
Abgänge	-291	-129
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-4.129	-4.108
Währungsumrechnungsdifferenzen	-558	331
Buchwert zum 30. Juni des Geschäftsjahres	91.529	110.175

7 Anteile an assoziierten Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	30. Juni 2014
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	2.014	1.596
Währungsumrechnungsdifferenzen	-14	73
Zugänge aus Gründung und Erwerb	0	0
Abgänge	0	0
Anteiliges Periodenergebnis	-38	137
Buchwert zum 30. Juni des Geschäftsjahres	1.961	1.806

Am 31. Juli 2012 erwarb der Konzern 33 % der Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko City, Mexiko. Unter Berücksichtigung potenzieller Stimmrechte (Option auf Erwerb der restlichen Anteile) ergibt sich ein Anteil von mehr als 50 %. Nachdem die potenziellen Stimmrechte jedoch als nicht substantiell eingestuft werden, wurde die Vermutung einer Beherrschung widerlegt. Da ein maßgeblicher Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik vorliegt, wird die Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert.

8 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte.

	30. Juni 2015	31. März 2015	30. Juni 2014	31. März 2014
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	23.712	23.099	27.709	28.506
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	5.291	5.050	4.924
	23.712	28.390	32.759	33.430

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2015/16 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	3.803	19.296	0	23.099
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Zugänge	0	0	2	2
Abgänge	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-129	740	0	611
Buchwert zum 30. Juni 2015	3.675	20.036	2	23.712

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2014/15 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2014	3.655	23.758	1.093	28.506
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	10	10
Zugänge	0	208	0	208
Abgänge	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	49	-1.064	0	-1.015
Buchwert zum 30. Juni 2014	3.704	22.902	1.103	27.709

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2015/16 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	5.291	0	5.291
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-5.291	0	-5.291
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0
Buchwert zum 30. Juni 2015	0	0	0

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2014/15 Q1	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2014	4.924	0	4.924
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	126	0	126
Buchwert zum 30. Juni 2014	5.050	0	5.050

Die zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere betreffen zum 30. Juni 2015 Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds. Die zur Veräußerung verfügbaren Beteiligungen betreffen zum 30. Juni 2015 im Wesentlichen eine 19,48 %-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen.

Der Abgang bei den kurzfristigen, zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 betrifft den Verkauf der Miteigentumsanteile (ESPA Cash Asset-Backed) und führte zu einem Gewinn in Höhe von TEUR 3.363 (Effekt im Periodenergebnis) bzw. TEUR 44 (Effekt im Gesamtergebnis der Periode).

Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte betrafen zum 30. Juni 2014 im Wesentlichen eine Ausleihung vom Konzern an die Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko, welche im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 zur Gänze zurückbezahlt wurde.

Fair-Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in eine der drei nachfolgenden Fair-Value-Hierarchien einzuordnen:

Level 1. Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

Level 2. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. Unter diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere, wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

Spezifische Bewertungsverfahren, die zur Bewertung von Finanzinstrumenten verwendet werden, beinhalten unter anderem:

- ▶ Quotierte Markt- oder Händlerpreise
- ▶ Der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps wird anhand beobachtbarer Renditekurven als Barwert der geschätzten künftigen Zahlungsströme berechnet.
- ▶ Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften wird mit dem Termin-Wechselkurs zum Bilanzstichtag bewertet, wobei der sich ergebende Wert auf den Barwert abgezinst wird.
- ▶ Andere Bewertungsverfahren, wie die Discounted-Cashflow-Methode, werden für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der restlichen Finanzinstrumente benutzt.

Level 3. Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Die Einstufung der kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgelei- tete Preise	2015/16 Q1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.969	706	0	3.675
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	20.031	0	0	20.031
	22.999	706	0	23.706
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	22.999	706	0	23.706

Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen in Höhe von TEUR 6 wurden zum 30. Juni 2015 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgelei- tete Preise	2014/15 Q1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.958	746	0	3.704
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	22.897	0	0	22.897
	25.855	746	0	26.601
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	5.050	0	0	5.050
	5.050	0	0	5.050
Gesamt	30.905	746	0	31.651

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.108 wurden zum 30. Juni 2014 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

9 Grundkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

10 Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	31. März 2015	30. Juni 2014	31. März 2014
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	79.792	88.985	104.276	109.494
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	46.473	48.969	45.407	46.560
Gesamt	126.266	137.954	149.683	156.054

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Gesamt
Stand 31. März 2015	88.985	48.969	137.954
Zugänge	44	892	936
Rückzahlungen	-9.237	-2.490	-11.727
Umgliederung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-897	-897
Stand 30. Juni 2015	79.792	46.473	126.266

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Gesamt
Stand 31. März 2014	109.494	46.560	156.054
Zugänge	45	1.299	1.344
Rückzahlungen	-5.263	-2.600	-7.863
Umgliederung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	149	149
Stand 30. Juni 2014	104.276	45.407	149.683

Mit 28. April 2015 legte Kapsch TrafficCom den Inhabern der Unternehmensanleihe ein Rückkaufangebot zu einem Kurs von 105,75 %, gültig bis zum 19. Mai 2015. Im Ausmaß von Nominale im Wert von TEUR 4.182 wurde dieses Angebot angenommen. Die angekauften Schuldtitel wurden am 22. Mai 2015 der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) zur Einlösung überreicht, die Unternehmensanleihe haftet somit noch zu TEUR 70.818 mit einer Laufzeit bis zum 3. November 2017 aus.

Die Zeitwerte und Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2015	30. Juni 2014
Buchwert	126.266	149.683
Zeitwert	139.063	155.703
Bruttocashflows		
Bis zu 1 Jahr	49.831	47.037
Zwischen 1 und 3 Jahren	86.706	31.536
Zwischen 3 und 5 Jahren	0	74.346
	136.537	152.919

Die Einstufung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	2015/16 Q1
Unternehmensanleihe	74.323	0	0	74.323
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	64.740	0	64.740
Gesamt	74.323	64.740	0	139.063

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	2014/15 Q1
Unternehmensanleihe	79.388	0	0	79.388
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	76.315	0	76.315
Gesamt	79.388	76.315	0	155.703

Der beizulegende Zeitwert der in Level 2 eingeordneten sonstigen Finanzverbindlichkeiten wurde durch Diskontierung der Bruttocashflows über die vertragliche Laufzeit mit einem risikoadäquaten Zinssatz ermittelt.

11 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	31. März 2015	30. Juni 2014	31. März 2014
Anwartschaften auf Abfertigung	9.632	9.690	8.742	8.790
Ansprüche auf Altersvorsorge	15.472	15.520	13.337	13.363
Gesamt	25.104	25.210	22.079	22.153

Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung aus der Abfertigung von Mitarbeitern umfasst gesetzliche und vertragliche Ansprüche auf einmalige Abfertigungszahlungen des Konzerns an Arbeitnehmer, die aufgrund bestimmter Anlässe wie Arbeitgeberkündigung, einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses sowie Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers entstehen. Im Fall von Abfertigungspflichten trägt der Konzern das Risiko der Inflation aufgrund von Gehaltsanpassungen. Die Verpflichtungen aus Abfertigungen resultieren im Wesentlichen aus den österreichischen Konzerngesellschaften.

Ansprüche auf Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen, sind als monatliche Rentenzahlung zu gewähren und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet. Im Fall von Pensionsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Langlebigkeit und der Inflation aufgrund von Rentenanpassungen.

12 Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	31. März 2015	30. Juni 2014	31. März 2014
Langfristige Rückstellungen	1.692	1.661	1.322	1.303
Kurzfristige Rückstellungen	8.741	9.225	28.445	28.378
Gesamt	10.434	10.886	29.767	29.680

2015/16 Q1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2015	Zugang aus Erwerb von				Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2015
		Unternehmen	Zuführung	Verwendung	Auflösung		
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.189	0	7	0	-21	0	1.175
Sonstige	472	0	76	-5	0	-25	518
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.661	0	82	-5	-21	-25	1.692
Garantien	1.611	711	0	0	-82	-40	2.201
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	1	0	0	0	0	0	1
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	402	0	0	-30	-36	1	337
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	183	0	0	-7	-10	166
Sonstige	7.211	0	1.339	-1.351	-1.059	-102	6.037
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	9.225	894	1.340	-1.381	-1.185	-151	8.741
Gesamt	10.886	894	1.422	-1.386	-1.206	-176	10.434

2014/15 Q1		Zugang aus Erwerb von				Währungs- umrechnungs- differenzen		
Alle Beträge in TEUR	31. März 2014	Unternehmen	Zuführung	Verwendung	Auflösung			30. Juni 2014
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.120	0	19	0	-7	0		1.132
Sonstige	183	0	10	0	0	-2		190
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.303	0	29	0	-7	-2		1.322
Garantien	1.637	0	6	-29	0	-8		1.606
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	16.201	0	0	0	0	59		16.260
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	4.071	0	17	-50	0	14		4.051
Sonstige	6.468	0	924	-883	-2	21		6.528
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	28.378	0	946	-961	-2	85		28.445
Gesamt	29.680	0	975	-961	-10	83		29.767

13 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

14 Sonstiges Ergebnis der Periode.

2015/16 Q1		Steuerauf- wand/-ertrag		
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern			Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:				
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	611	32		643
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	-3.318	829		-2.488
Währungsumrechnungsdifferenzen	-214			-214
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	1.602	-401		1.202
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.319	461		-858

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 betreffen in Höhe von TEUR 740 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, und sind steuerneutral zu erfassen.

Die im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 im Periodenergebnis erfassten Gewinne/Verluste betreffen den Verkauf von kurzfristigen, zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren (siehe Erläuterung 8).

2014/15 Q1		Steuerauf- wand/-ertrag		
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern			Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:				
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-889	-44		-933
Währungsumrechnungsdifferenzen	-263			-263
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	298	-74		223
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-854	-118		-972

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 betreffen in Höhe von TEUR -1.064 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, und sind steuerneutral zu erfassen.

15 Unternehmenszusammenschlüsse.

Am 14. April 2015 wurde eine kontrollierende Mehrheit an der kalifornischen Streetline, Inc. erworben. Streetline ist ein führendes Smart-Parking-Unternehmen, das intelligente Daten und moderne Analytik zur Lösung von Parkplatzproblemen für Endnutzer anbietet.

Alle Beträge in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	189
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	-189
Firmenwert	0

Alle Beträge in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	1.251
Immaterielle Vermögenswerte	46
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	580
Liquide Mittel	2.732
Rückstellungen	-894
Verbindlichkeiten, sonst. Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-3.504
Erworbenes Nettovermögen	210
davon beherrschende Anteile (90 %)	189
davon nicht beherrschende Anteile (10 %)	21

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 14. April 2015 bis 30. Juni 2015 TEUR 651 und zum Konzernergebnis TEUR -761 bei. Hätte der Erwerb mit 1. April 2015 stattgefunden, hätte dies keine wesentliche Änderung der Umsatzerlöse oder des Gewinnes des Konzerns bewirkt.

16 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	31. März 2015
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
Nordamerika (Mautprojekte und Traffic Management)	97.282	79.441
Südafrika (Mautprojekt)	84.758	87.578
Australien (Mautprojekte)	20.128	20.593
Österreich (Mautprojekt)	8.500	8.500
Polen (Mautprojekt)	7.053	7.236
Tschechische Republik (Mautprojekt)	4.168	4.126
Portugal (Mautprojekt)	167	167
Sonstige	1.534	1.647
	223.591	209.288
Bankgarantien	1.673	1.664
Bürgschaften	62	61
Summe	225.325	211.014

17 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Bilanzstichtagen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q1	2014/15 Q1
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Umsätze	2.733	5.045
Aufwendungen	5.277	6.389
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Umsätze	0	0
Aufwendungen	61	239

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2015	30. Juni 2014
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	2.613	5.381
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8.097	12.054
Verbindlichkeiten aus Anteilskauf	2.046	0
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	112	127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13.179	11.794

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

18 Ereignisse nach dem 30. Juni 2015.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. Juni 2015 eingetreten.

Wien, am 19. August 2015

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Lösungssegmenten Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsmanagement, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Das Kerngeschäft ist, elektronische Maut- und Verkehrsmanagementsysteme zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten ITS-Anbieter gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 456 Mio. EUR.

Kapsch TrafficCom AG | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapschtraffic.com

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail ir.kapschtraffic@kapsch.net

Public Relations | Ingrid Lawicka | Telefon +43 50 811 1705 | Fax +43 50 811 99 1705 | E-Mail ingrid.lawicka@kapsch.net